

**DIE FAMILIEN  
UNTERNEHMER**

**DIE JUNGEN  
UNTERNEHMER**

# **JAHRESRÜCKBLICK 2018**

## Regionalkreis Weser/Ems

[www.familienunternehmer.eu/weser-ems](http://www.familienunternehmer.eu/weser-ems)

[www.junge-unternehmer.eu/weser-ems](http://www.junge-unternehmer.eu/weser-ems)

---

**E = MC<sup>2</sup>**

**»JEDER MENSCH MIT EINER  
NEUEN IDEE IST EIN SPINNER,  
BIS DIE IDEE ERFOLG HAT.«**

Mark Twain

---

# VORWORT

Sehr geehrte Familienunternehmerinnen und Familienunternehmer, liebe junge Unternehmerinnen und Unternehmer,

am Ende eines jeden Jahres blicken wir auf das abgelaufene Jahr zurück, das gefühlt viel zu schnell verging.

Politisch denken wir dabei, dass sich unsere Welt stark verändert. Terror, Krieg, Flüchtlinge, eine „Rechtstendenz“ in Europa und Deutschland, Brexit, Wirtschaftssanktionen und viele Dinge mehr. Es beschäftigt uns sehr, dass sich alle diese Dinge in unserem Alltag auswirken, wir aber kaum Einfluss darauf haben. Wir fragen uns, wann unsere Politik sich endlich den wichtigen Dingen zuwendet, wofür sie da ist und sich nicht mehr nur um sich selbst dreht.

Unternehmerisch kommen uns auch sofort Fragen. „Waren unsere Strategien richtig? Haben wir im Verlauf des Jahres die richtigen Entscheidungen getroffen? Sind unsere Produkte und Dienstleistungen auch in Zukunft wettbewerbsfähig? Waren wir in 2018 erfolgreich?“ In vielen Fällen kann man diese Fragen in 2018 mit ja beantworten. Aber bleibt es so in 2019?

Persönlich fragen wir uns: „Haben wir der Familie genug Beachtung geschenkt, Freundschaften ausreichend gepflegt?“ „Haben wir auch an uns selbst gedacht und nicht nur an die Firma? Sind wir gesund und werden wir es bleiben?“

Auch verbandstechnisch blicken wir mit diesem Jahresrückblick auf 2018 zurück. Wir haben nun in unserem Regionalkreis zwei starke, hoch motivierte Vorstände. Das war lange Jahre nicht so. Die Strategien und Entscheidungen, die die Vorstände für unseren Regionalkreis Weser-Ems zu treffen hatten, waren richtig. Wir waren erfolgreich. Unsere Veranstaltungen waren von hoher Qualität und Akzeptanz. Der Regionalkreis Weser-Ems ist aktiv und gesund.

Wir konnten sehr viele neue Mitglieder gewinnen und begrüßen. Auf Landes- und Bundesebene waren wir stets vertreten, haben überregionale Freundschaften in der Verbandsfamilie zu anderen RK's und zur Bundesgeschäftsstelle gepflegt. Im bundesweiten Vergleich zählt unser RK zu den aufstrebenden Regionalkreisen. Bei Landes- und Bundesveranstaltungen werden wir mittlerweile häufig als Referenz genannt. Wir können sagen: „Der Re-Start ist geglückt und wir nehmen Fahrt auf.“

Viel ehrenamtliche Arbeit und viele Stunden unserer beiden Vorstände sind notwendig gewesen, um das zu schaffen. Zukünftig, so unser Ziel, würden wir gerne weitere Mitglieder aus der Region Weser-Ems für Vorstandsarbeit begeistern.

Wir freuen uns, Ihnen nun den Jahresrückblick 2018 unseres Regionalkreises auszuhändigen. Hier können Sie das letzte Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Viele gute Erinnerungen werden somit wieder wach und machen hoffentlich Lust auf 2019. Ein - wie wir finden - gutes Programm ist auf den Weg gebracht worden. Besonders nennenswert ist hier sicher die 70-Jahr-Feier unseres Verbandes in Berlin im Mai 2019, auf dem sich unser RK mit einem kleinen Messestand präsentieren wird und wo rund 1.000 Mitgliedern aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns sehr darüber, Sie auf den kommenden Veranstaltungen in 2019 wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Es grüßen Sie von Herzen im Namen der Vorstände des Regionalkreises 22 Weser-Ems

**Michael Wendt**  
RK-Vorsitzender  
DIE FAMILIENUNTERNEHMER



**Julian Dau**  
RK-Vorsitzender  
DIE JUNGEN UNTERNEHMER

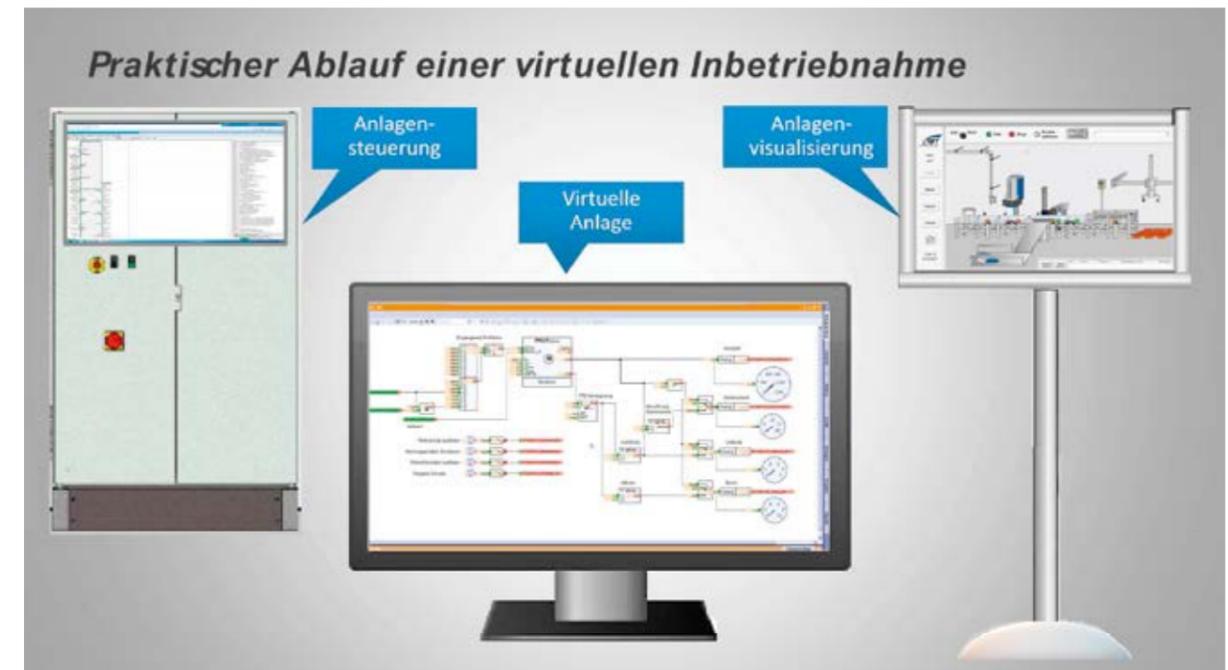


# ZUKUNFTSTHEMA IM HISTORISCHEN AMBIENTE: Industrie 4.0 in der alten Gaststätte Elmendorffburg

Am 27. Februar 2018 trafen sich – ganz analog und höchst persönlich – ca. 25 Unternehmerinnen und Unternehmer aus den Regionalkreisen Münsterland/Osnabrück und Weser-Ems in der historischen Gaststätte Elmendorffburg in Vechta – ein alt-ehrwürdiger Burgmannshof von 1831 – um sich über die aktuelle Entwicklung der „Industrie 4.0“ zu informieren. Wikipedia definiert Industrie 4.0 als „...ein Zukunftsprojekt zur umfassenden Digitalisierung der industriellen Produktion, um sie für die Zukunft besser zu rüsten. (...) Die industrielle Produktion soll mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik verzahnt werden. Technische Grundlage hierfür sind intelligente und digital vernetzte Systeme. Mit ihrer Hilfe soll eine weitestgehend selbstorganisierte Produktion möglich werden: Menschen, Maschinen, Anlagen, Logistik und Produkte kommunizieren und kooperieren in der Industrie 4.0 direkt miteinander“. Soweit die Theorie!

Dass dies alles machbar ist, erläuterte sehr anschaulich Frank Haacks, Geschäftsführer der NFT Automatisierungssysteme GmbH aus Ibbenbüren. Die Vernetzung aller „Beteiligten“ in einem Produktionsprozess und deren Kommunikation untereinander ist mittlerweile schon state of the art, neu die virtuelle Inbetriebnahme der vernetzten Produktionsanlage. Hierbei wird die Produktionsanlage in einer virtuellen Umgebung nachgebildet. Alle physikalischen Eigenschaften können der realen Anlage nachempfunden werden. Somit sind Funktionstests, Verhalten in Stresssituationen, Einweisungen von Bedienern und vieles mehr schon im Vorfeld und ohne die reale Anlage möglich. Da hierbei keine Ressourcen wie Energie, Rohstoffe usw. benötigt werden, war allen Zuhörern sehr schnell klar, dass dies nicht nur deutliche Vorteile für den Anlagenbetreiber mit sich bringt, sondern auch Vorteile für die Umwelt hat. Und durch die Parallelisierung von Abläufen ist ein erheblicher zeitlicher Vorteil auch noch zu verzeichnen. Kurz gesagt: Industrie 4.0 mit Vorteilen für alle.

Ein spannender Einblick in die Produktionswelt von morgen, die heute schon Realität ist. Was das historische Gebäude hierzu gesagt hätte, wissen wir nicht, wir sagen ganz analog DANKE an Frank Haacks für einen inhaltsreichen und interessanten Vortrag.



# ÜBER LUFT, LÜFTUNG UND KLIMA

Lüftungs- und Klimatechnik ist ein interessantes Thema. Denn: über 35 Unternehmerinnen und Unternehmer informierten sich am 27. März 2018 bei der airpool GmbH in Damme. Bei einem Vortrag von Firmenchef Theodor Arkenberg gab es reichlich Informatives über die aktuellen Trends in Sachen Klimatechnik. Gute Luft brauchen sie alle, ob hygienische Raumluft in OP-Sälen, kühle Atmosphäre in Kaufhäusern, Banken und Büros oder angenehmes Arbeitsklima in großen Produktions- und Logistikkomplexen. Airpool sorgt hierfür, mit luft-, kälte- und wärmetechnischen Gesamtlösungen in ganz Deutschland und angrenzendem europäischem Ausland. Und das seit 1998. Das technische Leistungsspektrum umfasst u. a. Reinraumanlagen für Operationssäle und Labore, Lüftungs- und Klimatechnik für Modehäuser sowie Büro- und Industriegebäude, Wärme- und Gebäudeleittechnik für Logistikzentren, Klimatisierungslösungen für Druckereien sowie Klimatechnik für die Lebensmittelindustrie und für Einkaufszentren. „Das Besondere an unserer Arbeit ist, dass jeder Auftrag immer wieder neue und ganz unterschiedliche Anforderungen stellt“, so Theodor Arkenberg.

Bei dem angrenzenden Betriebsrundgang konnten wir uns persönlich davon überzeugen, bei airpool gab es ganz viel gute Luft – und auch gutes (Betriebs-)Klima, wie uns Geschäftsführer und Mitarbeiter versicherten. Fragt man Gudrun und Theodor Arkenberg, welche Werte sie mit dem Oldenburger Münsterland verbinden, dann sind es Verantwortungsbewusstsein, Familienbindung und eine starke Verwurzelung der Menschen in ihrer Heimat. Genau diese Werte sind es, die sie in ihrem Unternehmen, der airpool Lüftungs- und Wärmesysteme GmbH, leben.

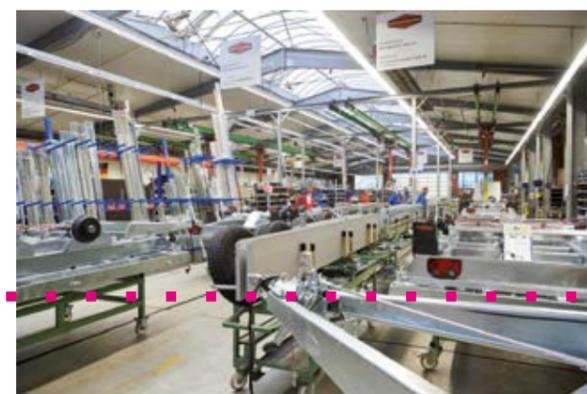
Besonders gut war auch das umfangreiche Buffet, an dem wir uns nach dem informativen Rundgang stärken konnten. Unser herzlicher Dank geht an das ganze Team von airpool für Information und Verköstigung der feinen Art.



# BETRIEBSBESICHTIGUNG DER BÖCKMANN FAHRZEUGWERKE GMBH

Gestartet wurde in der Ausstellung der Böckmann Fahrzeugwerke GmbH, in der uns Stella Böckmann begrüßte und das Unternehmen vorstellte. Rund 400 Mitarbeiter fertigen grundsätzlich zwei Produkte, die es jeweils in diversen Ausführungen gibt: Pferdeanhänger, Pferde-Transporter und klassische Anhänger. Das Unternehmen ist auf seinem Gebiet Vorreiter seit 1956: Die Fahrzeugwerke entwickeln seit über 55 Jahren Pferdeanhänger und Horse Trucks auf höchstem Niveau. Auch die Profianhänger von Böckmann, u. a. Kipper, Kasten- und Koffernhänger sowie Fahrzeugtransporter, gehören zu den hochwertigsten und beliebtesten Modellen am Markt. (Quelle: [www.boeckmann.com](http://www.boeckmann.com))

Nach der Vorstellung ging es in die Produktion, in der Stella Böckmann uns anhand des Produktionsflusses die Produktion eines Anhängers zeigte. Besonders hervorzuheben war die große Fertigungstiefe und die hohen Qualitätsanforderungen! Besonders beeindruckt waren die Teilnehmer von den Pferde-Transportern, die individuell hergestellt werden. Vom Umbau eines Wohnmobils bis hin zu kompletten LKWs ist hier alles möglich. Die Teilnehmer waren sehr beeindruckt und fuhren gut informiert und zufrieden nach Hause.



# FASZINATION PORSCHE

Die Marke Porsche fasziniert viele Menschen. Auch uns Unternehmer. Die Sportwagen dieser legendären deutschen Automarke stehen für Sportlichkeit, Eleganz, Kraft, Präsenz und Erfolg.

„Am Anfang schaute ich mich um, konnte aber den Wagen, von dem ich träumte, nicht finden: einen kleinen, leichten Sportwagen, der die Energie effizient nutzt. Also beschloss ich, ihn mir selbst zu bauen.“

## FERRY PORSCHE

Das wollten wir uns genauer ansehen und vor allem.....fühlen.

Nach der Begrüßung von Vorstandsmitglied von DIE JUNGEN UNTERNEHMER Dr. Florian Kiene und Michael Starcke als Porsche-Hausherr nahm die erste von zwei Gruppen in den Boliden Platz. Es folgte eine 2-stündige, geführte Tour durch das Osnabrücker Land. Gruppe zwei, die zunächst zurück blieben, konnten sich Einblicke in die Porsche Fahrzeugwelt verschaffen und in allen Modellen Platz nehmen. Für das leibliche Wohl war stets gesorgt. Als die erste Gruppe mit einem hochzufriedenen Lächeln zurückkehrte, konnte die zweite Gruppe es kaum mehr abwarten auch auf Tour zu gehen. Gut 35 Teilnehmer erlebten einen sehr angenehmen Samstag Morgen. Alle Boliden wurden nach der Tour unversehrt wieder im Hof abgestellt, was unseren Vorstand sehr beruhigte. Herzlichen Dank noch einmal an dieser Stelle an das Porschezentrum Osnabrück für die Möglichkeit dieser besonderen Veranstaltung.



## BESICHTIGUNG DES MEYERHOFS IN MÜHLEN MIT ANSCHLIESSENDEM BESUCH DES STOPPELMARKTES

Am 17. August 2018 trafen sich etwa 20 junge Unternehmerinnen und Unternehmer zur Betriebsbesichtigung mit anschließendem Stoppelmarktbesuch.

Gegen 14:00 Uhr ging es vom Treffpunkt in Vechta gemeinsam per Bustransfer zum Meyerhof in Mühlen. Der Meyerhof ist die Firmenzentrale der gleichnamigen familiengeführten Firmengruppe unserer Mitglieder Dr. Florian Kiene und Felix Kiene. Die Gruppe hat sich auf den Life-Science-Sektor spezialisiert und betreibt neben einer Nutztierpraxis und einer Futtermittelproduktion auch Unternehmungen im Bereich der Heimtiernahrung und der alkoholischen Genussmittel. Nach einer kleinen Verkostung dieser Genussmittel wurden der Hof und die anliegende Parkanlage besichtigt.

Anschließend ging es gegen 17:00 Uhr wieder zurück nach Vechta-Telbrake, wo im größeren Rahmen im Garten unseres Mitglieds Markus Höne mit etwa 80 Personen gegrillt und gefeiert wurde. Zu späterer Stunde wurde dann der Stoppelmarkt in Vechta besucht, eines der größten Volksfeste in Norddeutschland.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, welche auch im nächsten Jahr sicherlich wieder stattfinden wird.



## EIN KURZWEILIGER EINBLICK IN DIE AKTUELLE LAGE DER AKTIEN- UND FINANZMÄRKTE

Carsten Brömstrup, Leiter Anlagestrategie bei der OLB und Vorsitzender des Anlageausschusses und Fondsmanager des OLB-Invest gab rund 20 potentiellen oder aktiven Anlegern resp. Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem RK Weser-Ems einen fundierten und umfangreichen Überblick über die aktuelle Situation am Finanzmarkt. Dass es im Moment an allen Ecken der Welt rumort und brennt, ist ja kein Geheimnis. Dass gerade der Finanzmarkt eine solch unsichere Weltlage so gar nicht mag, auch nicht. Was also tun? Bargeld unter die Matratze und abwarten oder lieber mit Köpfchen am Markt anlegen? Der Experte empfiehlt natürlich Letzteres, mit gutem Grund. Denn es gibt sie anscheinend noch, die kluge Anlagestrategie. Das Credo von Carsten Brömstrup lautet: man nehme reichlich Aktien, national und international, mische sie mit ein paar risikoarmen Anleihen, eine Prise Immobilien obendrauf und garniert sie mit etwas Liquidität. Und fertig ist die Kapitalanlage. Und dann abwarten. Und schauen, welche Auswirkungen die Landtagswahlen in Deutschland, die Brexitverhandlungen, Mid-term-Wahlen in den USA, Iran, Syrien und..und..und.. haben. Puh, viel zu beachten. Vielen Dank an Carsten Brömstrup, dass er ein wenig Licht ins dunkle Anlagekämmerchen gebracht hat und an die OLB für die exquisite Verköstigung!



# TEAMBUILDING DES NEUEN REGIONALVORSTANDS

Im August dieses Jahres wurden die Regionalvorstände von DIE FAMILIENUNTERNEHMER und DIE JUNGEN UNTERNEHMER im RK Weser-Ems neu gewählt, eine bunte Mischung von erfahrenen und neuen Regionalkreisvorständen. Wir waren uns schnell einig, dass die Vorstandsarbeit nicht nur effektiv durchgeführt sondern vor allem auch Spaß machen soll. Um sich besser kennen zu lernen, trafen wir uns daher am 18. Oktober 2018 bei Vorstandsmitglied Jörg Högemann in Oldenburg zu einem professionellen Teambuilding.

Katrin aus Jörg's Team hatte für uns Einiges vorbereitet und begleitete uns nett und kompetent durch einen unterhaltsamen und inhaltsreichen Workshop. Wir beschäftigten uns mit den Themen: Was bedeutet Erfolg für mich? Ist meine Aufgabe im Regionalvorstand für mich klar? Spaß im Vorstand – woran mache ich das fest? Welche Ziele setzen wir uns für die nächsten beiden Vorstandsjahre? Und können wir alle gemeinsam einen Besenstiel ganz langsam zu Boden bringen, ohne ihn loszulassen?

Nach 4 Stunden intensivem Austausch fassten wir die wesentlichen Punkte unserer Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Regelwerk zusammen, inklusive persönlicher Unterzeichnung!

Zum Abschluss hatte Jörg noch eine Überraschung für alle: eine Einladung zum gemeinsamen Essen in eine trendige Location, vielen Dank hierfür!

**Unser Fazit: Der Workshop hat Spaß gemacht und wir freuen uns auf die Vorstandsarbeit. Und last but not least einen besonderen Dank an Katrin für die top Workshop-Leitung!**



# EIN 2018-VERANSTALTUNGS- HIGHLIGHT IM REGIONALKREIS WESER-EMS : Besuch bei den Ozeanriesen – Besichtigung der Meyer-Werft in Papenburg

Die beiden Regionalvorstände von DIE FAMILIENUNTERNEHMER und DIE JUNGEN UNTERNEHMER im RK Weser-Ems begrüßten am 30. Oktober 2018 mit besonderer Freude über 70 Unternehmerinnen und Unternehmer im Besucherzentrum der Meyer-Werft in Papenburg. Die Werft, seit 1795 in siebter Generation in Familienbesitz, ist unter anderen auf den Bau von Kreuzfahrtschiffen spezialisiert und genießt international einen exzellenten Ruf. Von den rund 20 Werften, die in Papenburg in 1960 noch existierten, überlebte nur die Meyer-Werft bis ins 21. Jahrhundert, auch dank der Idee, 1872 mit dem Bau von Eisenschiffen zu beginnen. Heute stellt die Werft überwiegend Auto- und Passagierfähren, RoRo- und Passagierschiffe, Gastanker und natürlich die bekannten Luxus-Kreuzfahrtschiffe her (Quelle: [www.meyer-werft.de](http://www.meyer-werft.de)).

Der gut zweistündige Rundgang wartete mit vielen Informationen auf. Ob Imagefilm, Ausstellung der verschiedensten Schiffsmodelle oder Grafiken mit Hintergrundwissen zum Schiffbau, die Teilnehmer waren fasziniert. Höhepunkt war natürlich die Baudockhalle, wo gerade ein Kreuzfahrtschiff im Bau war und alle den Werftarbeitern „über die Schulter schauen“ konnten. In der Kabinenausstellung konnten alle einen Blick in die Originalkabinen der Ozeanriesen von AIDA, Disney, Norwegian und Royal Caribbean Cruises werfen. Die beiden Guides hatten noch reichlich Details und Anekdoten im Gepäck: ca. 2.500 Meter Stromkabel bringen Strom in jede Ecke des Schiffes, die an Bord befindliche Meerwasseraufbereitungsanlage sorgt für die Erzeugung von 250 Liter Trinkwasser pro Gast und Tag, die eigene Müllaufbereitung für eine fachgerechte Entsorgung. Eine Vielzahl an Freizeiteinrichtungen wie z.B. Indoor-Kartbahn, Skydiving und Aussichtsgondel in 90 m Höhe á la „London Eye“ bringen den Gästen Abwechslung und Spaß. Der hört allerdings für sogenannte Unruhestifter dann auf, wenn der Kapitän sie in die bordeigene Gefängniszelle steckt und im nächsten Hafen absetzt.

Nach 2 Stunden gingen die Teilnehmer gut informiert „von Bord“ der Meyer Werft. Im Wirtshaus im Zeitspeicher auf dem Gelände der Alten (Meyer-) Werft wartete sodann ein Buffet auf die hungrigen Unternehmer. Ein rundum gelungener Abend mit einer tollen Besichtigung, vielen Gesprächen und sicher ein Highlight im Regionalkreis Weser-Ems. Ahoi!



# FEIERLICHER EMPFANG DER NEUEN MITGLIEDER IM REGIONALKREIS WESER-EMS

Ein weihnachtlich geschmückter Speisesaal, Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 50 und Plüschpinguine auf den Tischen? Die Accessoires zauberten hier und da ein paar Fragezeichen in die Gesichter der Gäste im Vechteraner Gasthaus Jansen. Die Plüschpinguine waren .....aber Eins nach dem Anderen!



Besagter weihnachtlich geschmückter Saal füllte sich bis (fast) auf den letzten Platz mit Mitgliedern und vor allem zahlreichen Neumitgliedern, einige in Begleitung ihrer Partner. Schon beim Sektempfang fand man in vielen Gesprächen zueinander. Veranstaltungsziel erreicht, wie die beiden Regionalkreisvorsitzenden Michael Wendt (DIE FAMILIENUNTERNEHMER) und Julian Dau (DIE JUNGEN UNTERNEHMER) in ihrer Begrüßung erläuterten. Die „Alt“-Mitglieder sorgten dafür, dass sich die „Neuen“ im Regionalkreis sofort aufgenommen und willkommen fühlen. Und das gehe nun mal am Besten im direkten Austausch untereinander, so Wendt. Launig und top vorbereitet stellten die beiden Vorsitzenden dann die anwesenden Neumitgliedsunternehmen vor, inklusive Anekdoten und Firmenbesonderheiten wie zum Beispiel das Benebeln von Eichenfässern für die Whiskeylagerung.



Wer sich nach der Vorstellungsrunde schon auf den Grünkohl gefreut hatte, musste sich noch etwas in Geduld üben. Aber die Zeit verging wie im Fluge beim unterhaltsamen und informativen Vortrag von Dr. Olaf Stiller, bekennender Hesse und Vorsitzender des RK Mittelhessen, Seriengründer von Unternehmen und Mitglied im Bundesrat der Familienunternehmer. Dr. Stiller entfachte ein Feuerwerk der Unternehmensgründung im Minutentakt: Paedi Protect AG heißt sein neuestes Unternehmen, Hersteller von Sonnen- und Wind&Wetter-Cremes, zu finden auch bei Rossmann, Amazon, dm und Co. 2006 hat Dr. Stiller die NanoRepro AG (medizinische Schnelltests) und 2007 die Formycon AG (Arzneimittel) mitgegründet. Beide Unternehmen hat er von der Gründung bis zum Börsengang aktiv begleitet und ist aktuell in beiden Unternehmen Aufsichtsratsvorsitzender. Bei Paedi Protect „Die Marke mit dem Pinguin“ hat er den Vorstandsvorsitz inne. Und so wurde auch das Geheimnis von Plüschpinguin und Sonnencreme (vegan, ohne Mikroplastik- und Nanopartikel) gelüftet, sie waren give aways für die Teilnehmer! Vielen Dank an Olaf Stiller hierfür und vor allem für den spannenden Einblick in seine Unternehmen.

Bei Grünkohl mit Pinkel nach traditionellem Rezept des Oldenburger Münsterlands klang der Abend mit regen Gesprächen aus.



# VON GLÜHWEIN, „KÄSEGRILLER“ UND CO.

Bunte Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt, gemütliche Holzbuden auf dem historischen Marktplatz, ein Duft nach gebratenen Mandeln liegt in der Luft, fröhliches Stimmengewirr überall...das kann nur der Osnabrücker Weihnachtsmarkt sein. Reichlich Vechteraner – in weiser Voraussicht per Bahn angereist - , Münsteraner, Emsbüener, Alfhausener und Osnabrücker Unternehmerinnen und Unternehmer trafen sich, um das Jahr Zweitausendundachtzehn mit einem traditionellen Weihnachtsmarktbesuch feierlich zu verabschieden. Der ebenfalls traditionelle „Käsegriller“ (eine Bratwurst mit Käsekruste) durfte da natürlich nicht fehlen. Bei 4 Grad schmeckte der Glühwein oder Apfelpunsch für die Autofahrer vorzüglich und man stand in Grüppchen zusammen. Zum gemeinsamen Aufwärmen wechselten dann die teilweise doch frierenden Teilnehmer in die warmen Räume der ältesten Osnabrücker Gaststätte, der Olle Use. Die Gaststätte hat in 2018 ein Face-Lifting erfahren und hat sich von einer alten Kneipe in ein schickes Lounge-Restaurant verwandelt. Die anregenden Gespräche wurden hier bei Bier, Wein und allerlei Köstlichkeiten des Hauses bis spät in den Abend fortgesetzt.



Auf ein gesundes Wiedersehen im Januar 2019!!

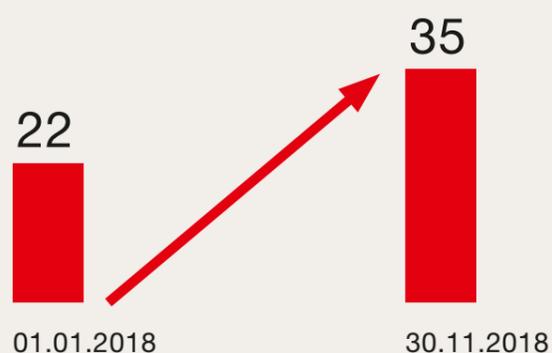
# ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

## RK Weser/Ems 2018

# WIR FREUEN UNS MIT IHNEN AUF EIN SPANNENDES VERBANDSJAHR 2019!

### NEUMITGLIEDERENTWICKLUNG

Die Jungen Unternehmer



**10**  
Veranstaltungen

**37,625**

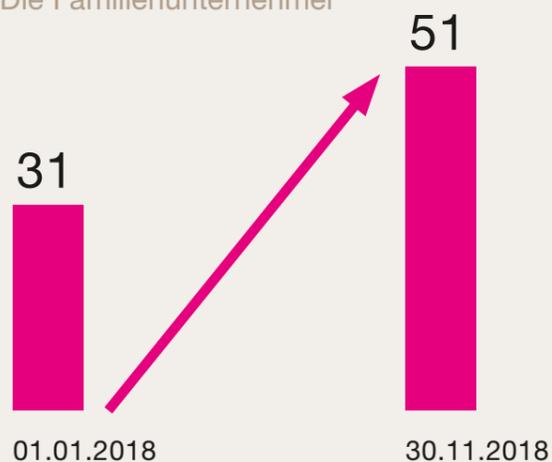
Teilnehmer/innen  
(durchschnittlich) bei  
Veranstaltungen

**1949**  
**2019**



### NEUMITGLIEDERENTWICKLUNG

Die Familienunternehmer



Fotos: Airpool GmbH, Böckmann Fahrzeugwerke GmbH, Andrea Bornhütter-Kassen, Frank Haacks, Jörg Högemann, Marcus Höne, Karina Wendt, Michael Wendt  
Texte: Andrea Bornhütter-Kassen, Frank Haacks, Jörg Högemann, Bernd Lamping, Michael Wendt  
Zusammenstellung: Andrea Bornhütter-Kassen  
Druck: Levien-Druck GmbH, Eduard-Pestel-Straße 16, 49080 Osnabrück  
Copyright: DIE FAMILIENUNTERNEHMER e.V. | DIE JUNGEN UNTERNEHMER, Regionalkreis Weser-Ems

Bundesgeschäftsstelle  
DIE FAMILIENUNTERNEHMER e.V.  
DIE JUNGEN UNTERNEHMER  
Charlottenstraße 24 | 10117 Berlin  
Tel. 030 300 65-0 | Fax 030 300 65-390  
kontakt@familienunternehmer.eu | kontakt@junge-unternehmer.eu  
www.familienunternehmer.eu | www.junge-unternehmer.eu

**DIE FAMILIEN  
UNTERNEHMER**

**DIE JUNGEN  
UNTERNEHMER**

[www.familienunternehmer.eu/weser-ems](http://www.familienunternehmer.eu/weser-ems)

[www.junge-unternehmer.eu/weser-ems](http://www.junge-unternehmer.eu/weser-ems)

